

# **Untersuchung zur Verbeamtung- alles halb so wild!**

## **Beitrag von „Beate“ vom 17. November 2008 23:23**

Danke für die schnelle Antwort.

Das mit dem Bücken bis zu den Zehenspitzen kriege ich wohl einigermaßen hin.

Unterschiedlicher Fragenkatalog:

Was wird denn zum Beispiel so gefragt?

Ist das so, dass man da ohne zu lügen, alles etwas positiver darstellen kann oder werden da harte Fakten abgefragt? Ich meine Rückenschmerzen hatte ja wohl jeder schon mal. Wie wird da fragetechnisch die Spreu vom Weizen getrennt?

Können die Amtsärzte eigentlich ungefragt die Daten der Krankenkassen und die Fehltage einsehen? (sind bei mir echt wenige, aber wenn dann schon mal wegen Rückenbeschwerden)

Viele Grüße

Beate